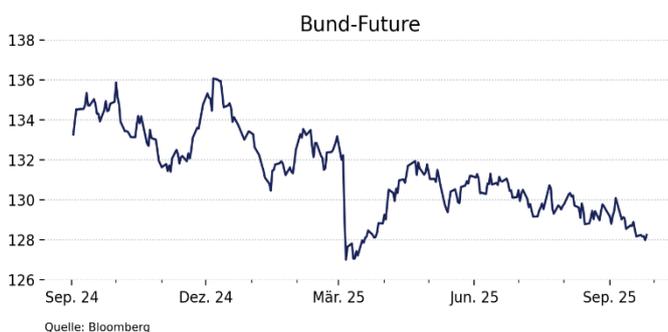


Marktdaten	26.09.2025	25.09.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.739,47	23.534,83	19.909,14	19,2
MDAX	29.986,85	30.034,59	25.589,06	17,2
TECDAX	3.589,64	3.611,71	3.417,15	5,0
EURO STOXX 50	5.499,70	5.444,89	4.895,98	12,3
STOXX 50	4.605,20	4.569,38	4.308,63	6,9
DOW JONES IND.	46.247,29	45.947,32	42.544,22	8,7
S&P 500	6.643,70	6.604,72	5.881,63	13,0
MCSI World	4.276,23	4.252,35	3.707,84	15,3
MCSI EM	1.325,58	1.343,82	1.075,47	23,3
NIKKEI 225	45.354,99	45.754,93	39.894,54	13,7
Euro in USD	1,1703	1,1665	1,0356	13,0
Euro in YEN	174,95	174,76	162,77	7,5
Euro in GBP	0,8731	0,8745	0,8275	5,5
Bitcoin (USD)	109.556,67	109.561,98	94.338,42	16,1
Gold (USD)	3.759,98	3.745,69	2.624,50	43,3
Rohöl (Brent ICE USD)	70,13	69,42	74,64	-6,0
Bund-Future	128,26	128,00	133,44	
Rex	124,80	124,90	125,89	
Umlaufrendite	2,65	2,63	2,31	
3M Euribor	2,00	1,98	2,714	
12M Euribor	2,179	2,179	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,746	2,773	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,231	3,247	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,176	4,17	4,569	
CO2 Emissionsrechte	75,98	75,76	73,00	4,1

Quelle: Bloomberg

### Charts



### Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:30	EU	Konjunktur/Sektor: EZB-Ratsmitglied Müller spricht in Tallinn		
11:00	EU	Economic Sentiment	Sep	95,0
11:00	EU	Dienstleistungsvertrauen	Sep	3,9
11:00	EU	Industrievertrauen	Sep	-11,3
11:00	EU	Konsumentenvertrauen, endg.	Sept	-14,9
11:00	EU	EZB-Direktorin Schnabel spricht in Frankfurt		

**Unternehmen /Sektor**  
Keine Termine

### Marktumfeld

- // **Steigende Inflationserwartung:** Einer Umfrage der EZB zufolge erwarten die Konsumenten der Euro-Zone für die nächsten Monate einen Anstieg der Inflation. Für die kommenden 12 Monate rechnen die Verbraucher nun mit einer **Teuerung von 2,8%**. Im Juli notierte dieser Erwartungswert „noch“ bei 2,6%.
- // **Rückläufige Beschäftigungsaussichten:** Top. Das Arbeitsmarktbarometer des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) steigt im September auf den besten Wert seit mehr als drei Jahren (+0,2 Zähler auf 100,7 Punkte). Gemäß der Arbeitsagentur haben sich die Aussichten für den deutschen Arbeitsmarkt damit weiter verbessert. Und wie sieht es für die Zukunft aus? Flop. Die Beschäftigungsaussichten trüben sich leicht ein (minus 0,6 Punkte auf 100,6 Zähler).
- // **Neue Zölle.** Die Ankündigung des US-Präsidenten bzgl. neuer Zölle bereitet dem Branchenverband der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie Sorgen. Wolfgang Große (Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI)): „Das ist ein weiterer Schlag ins Gesicht. Und ein neuer Tiefpunkt für die Handelsbeziehungen mit den USA“.
- // **Wochenausblick:** Die geldpolitischen Pläne der Fed bleiben zweifellos im Fokus der internationalen Finanzmärkte. Insofern wird in dieser Woche vor allem auf die aktuellen Angaben zur Beschäftigungssituation in den USA zu achten sein. Es sollten wohl eher keine erfreulichen Daten gemeldet werden, was gut zum Szenario weiterer vorsichtiger Leitzinssenkungen durch das FOMC passen würde.

### Aktien- und Rentenmärkte

- // Die Trump-Ankündigung von neuen US-Zöllen tangiert die Investoren, wenn überhaupt, dann nur peripher (auf Medikamente sollen ab dem 1. Oktober bspw. 100% erhoben werden, auf schwere Lastwagen 25%). In einer Welt der Teflon-Märkte sind nicht einmal mehr Sorgen über Handelsrestriktionen von Bedeutung. Die wichtigen **Aktienindizes** handelten links- und rechtseitig des Atlantiks am Freitag unbeirrt im grünen Bereich. Viel wichtiger sind in den Augen der Börsianer die Inflationsdaten. Und die am vergangenen Freitag kommunizierten PCE-Daten stehen potentiellen US-Zinssenkungen per se nicht im Weg. Das beflügelt. Auch ausufernde Staatsschulden scheinen weder in den USA noch in der alten Welt ein Problem zu sein. Die USA hat die Fed und in Europa gibt es ja das TPI (böse Zungen nannten es in der Vergangenheit To Protect Italy Instrument – die EZB titulierte es als **Transmission Protection Instrument**). Das TPI-Sicherheitsnetz erlaubt es der Französin Lagarde (ehem. Finanzministerin der Grande Nation) bei Bedarf (Spreadausweitungen) jederzeit einzuschreiten. 10-jährige französische Staatsanleihen rentieren in diesem Umfeld zum Ende der letzten Woche bei 3,57% (minus 3 Basispunkte). Deutsche Bunds fallen im Gleichklang ihrer europäischen Pendanten (minus 3bp auf 2,75%).
- // DAX +0,87%; MDAX -0,16%; TecDAX -0,61%
- // Dow +0,65%; S&P 500 +0,59%; Nasdaq Comp. +0,44%

### Unternehmen

- // Laut einem Gutachten von Deloitte ist die materielle Insolvenz der **Signa Holding** bereits (spätestens) im November 2022 eingetreten. Offiziell wurde der Bankrott aber erst im November 2023 angemeldet. Die größte Pleite in der österreichischen Wirtschaftsgeschichte bekommt damit wieder neue Schlagzeilen. Im Jahr vor der Pleite lag der Verlust gemäß Insolvenzverwalter bei rd. EUR 650 Mio. Gläubiger fordern ca. EUR 8,35 Mrd. von der Signa Holding. EUR 2,76 Mrd. wurden vom Insolvenzverwalter bisher anerkannt. Derzeit erwartet man, dass sich die Abwicklung des Konzerns bis in das Jahr 2026 erstrecken könnte.
- // **Eni** und fünf weitere Ölgesellschaften (Esso, Italiana Petroli (IP), Q8, Saras sowie Tamoil) sehen sich mit einer Strafe in Höhe von EUR 936 Mio. seitens der ital. Kartellbehörde konfrontiert. Den Energiekonzern Eni trifft die Strafe am höchsten (EUR 336 Mio.). Im Zeitraum zwischen 01/20 und 06/23 soll das Kartell den Preis für eine Biokraftstoff-Komponente manipuliert haben. Eni interpretiert den Vorwurf anders und hat angekündigt die Entscheidung der Kartellbehörde anfechten zu wollen.

### Devisen und Rohstoffe

- // Die europ. Gemeinschaftswährung zeigte sich am Freitag ggü. der Weltleitwährung **USD** etwas stärker. Auf 12-Monatssicht (Bandbreite von 1,0176 – 1,1918) bleibt der Trend eines schwächeren Dollars aber intakt.
- // Das schwarze Gold **Öl** konnte die letzte Woche mit einem Plus von rd. 6% abschließen. Der Druck der Vereinigten Staaten ggü. den Käufern von russischem Öl zeigt offensichtlich Wirkung.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 29. September 2025**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712